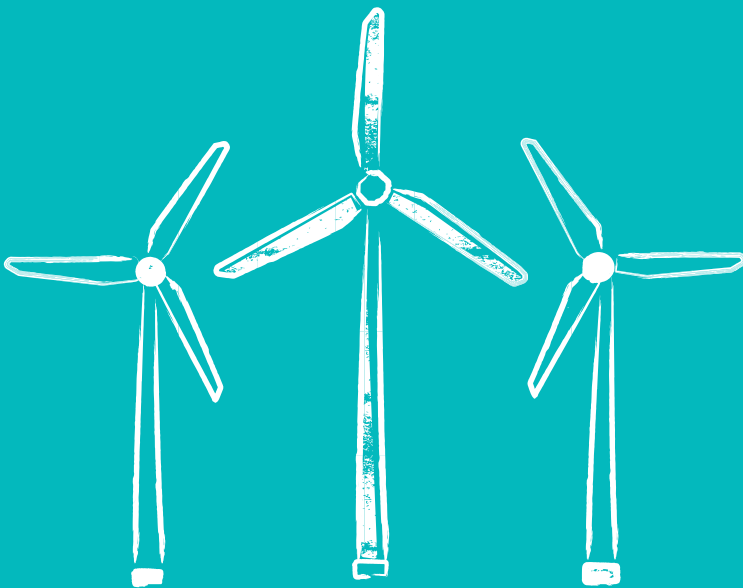


VERBRAUCHER ZÄHLEN! VERBRAUCHER WÄHLEN!

verbraucherzentrale

Bremen



Energiewende

**voranbringen –
Kosten fair verteilen und Verbraucher
beteiligen**

Verbrauchern Sicherheit geben – Vertrauen in die
Energiewende stärken

Die Verbraucherzentrale Bremen fordert:

VERBRAUCHER AN DER ENERGIEWENDE BETEILIGEN UND KOSTEN FAIR VERTEILEN

Vor welchem Problem stehen Verbraucher?

Verbraucher leisten einen zentralen Beitrag zur Energiewende, müssen die Kosten allerdings überproportional tragen: Strompreise sind für private Haushalte zu hoch und zu ungerecht verteilt. Sie verbrauchen beispielsweise anteilig 25 Prozent des Stroms, zahlen aber 36 Prozent der EEG-Umlage¹. Immer mehr mittlere und größere Unternehmen werden von Netzentgelten und EEG-Umlage befreit, die Haushaltskunden müssen diesen Anteil zusätzlich schultern. So gibt ein durchschnittlicher Vierpersonenhaushalt heute mehr als das Doppelte für Strom aus als zur Jahrtausendwende.²

So kann's gehen:

Umlagen und Steuern bei Haushaltsstrom senken

Für die Anbindung an das Stromnetz zahlen Haushalte, Gewerbe und Industrie unterschiedlich hohe Netzentgelte. Einige Unternehmen werden ganz von Netzentgelten befreit, was private Haushalte mitschultern müssen. Durch ein faires Verteilungssystem auf alle Nutzer würde der Strompreis für Verbraucher sinken.

Energieeffizienz fördern

Eine verbesserte Energieeffizienz bei Elektrogeräten und eine einheitliche Kennzeichnung der Effizienzklassen erleichtern Verbrauchern das Energiesparen im Haushalt. Energieeffizienzmaßnahmen von Immobilieneigentümern lassen sich mit steuerlichen Anreizen weiter fördern und erhöhen.

¹ Positionspapier vzbv&HDE, 9/2017

² BDEW-Strompreisanalyse, Januar 2018

Impressum:

© 2018 Verbraucherzentrale Bremen e.V. | Altenweg 4 | 28195 Bremen
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Annabel Oelmann, Vorständin | info@vz-hb.de